

## Oktoberfest und Oktoberfest-Landesschießen finden statt

**Münchens Oberbürgermeister Dieter Reiter kündigte „Wiesn ohne Einschränkungen“ an – Oktoberfest-Landesschießen vom 18. September bis 2. Oktober**

**G**rünes Licht für das Oktoberfest 2022: Münchens Oberbürgermeister Dieter Reiter hatte am 29. April die Entscheidung auf einer Pressekonferenz im Neuen Rathaus verkündet, dass die 187. Wiesn wie geplant vom 17. September bis 3. Oktober stattfinden soll. Oberbürgermeister Dieter Reiter wörtlich: „Ich habe mich entschieden, die Verwaltung heute zu beauftragen, die Durchführung des Oktoberfests 2022 ohne Auflagen und ohne Beschränkungen in die Wege zu leiten.“ Der entsprechende Beschluss soll dem Stadtrat nach Mai vorgelegt werden. „Ich habe mir diese Entscheidung definitiv nicht leicht gemacht. Ich habe nicht so lan-

Schluss gekommen, dass es aus diesem Grund nicht gerechtfertigt wäre, die Wiesn ein drittes Mal abzusagen. Letztendlich muss es ohnehin jeder selbst entscheiden, ob und wie viel Lust er auf das Feiern auf dem Volksfest hat.“ Corona-Auflagen – wie eine Zugangsbeschränkung zur Theresienwiese oder zu den einzelnen Bierzelten – werde es nicht geben, erklärte das Stadtoberhaupt. Es werde – nach heutigem Stand, so die Einschränkung – keine Auflagen wie 1G, 2G oder 3G geben und auch keine anderen – „es gibt keine rechtliche Möglichkeit hierzu“. Er hoffe, dass die Fachleute Recht behielten „und wir diese Entscheidung im

nen, wieder Geld in den Geldbeutel spült, und wünsche uns jetzt schon allen zumindest eine friedliche Wiesn.“ Der Münchner Wirtschaftsreferent und Wiesn-Chef *Clemens Baumgärtner* sagte zur Entscheidung: „Alle Wiesn-Fans sind heute happy. Ich persönlich freue mich auch sehr. Die Entscheidung gibt Perspektive. Für die Menschen und für die Wirtschaft. Ich glaube, dass wir eine mega Wiesn 2022 erleben werden. Denn schon jetzt erleben wir auf dem Frühlingfest, wie groß die Lust der Menschen auf das Feiern ist.“

Zwei Jahre in Folge war die Wiesn in München wegen der Corona-Pandemie ausgefallen.

Zwei Jahre mussten auch das weltgrößte regelmäßig stattfindende Freischießen, das Oktoberfest-Landesschießen sowie das Landes-Armbrustschießen ausfallen. Beide Veranstaltungen sollen in diesem Jahr ebenfalls wieder stattfinden. Beim Oktoberfest-Landesschießen wird sogar ein Tag länger als gewohnt geschossen, wie die Schießleitung mitteilte. Vom 18. September bis zum 2. Oktober wird geschossen (Der Nationalfeiertag, 3. Oktober 2022, gehört der Siegerehrung). Am bewährten Schießprogramm wird im Wesentlichen festgehalten. Die Schießzeiten können dem Programmheft entnommen werden, das dieser Ausgabe beigelegt ist, oder im Internet unter [www.bssb.de](http://www.bssb.de) nachgelesen werden. Dort werden auch aktuelle Änderungen veröffentlicht.

Neben einer zusätzlichen Festscheibe zum 50-jährigen Bestehen der Olympia-Schießanlage wird eine in hochwertiger Ausführung



ge gewartet, um die Münchnerinnen und Münchner und alle Besucher auf die Folter zu spannen. Ich habe viel überlegt und viele Gespräche geführt, um heute zu einer Entscheidung zu kommen,“ erläuterte *Dieter Reiter*. In seinen Überlegungen sei es im Wesentlichen um zwei Faktoren gegangen: die politische Komponente und die infektiologische Seite.

„Aus der politischen Lage gesehen ist eine Absage des Oktoberfests 2022 nicht möglich“, sagte *Dieter Reiter* mit Blick auf den russischen Angriffskrieg in der Ukraine. „Nach reiflicher Überlegung bin ich zu dem

Herbst nicht bereuen“, so *Dieter Reiter* weiter. „Sowohl der Bund als auch der Freistaat Bayern haben keine gesetzliche Regelung geschaffen, die mich als Oberbürgermeister in die Lage versetzen würden, eventuelle Zugangsbeschränkungen (...) zu erlassen.“ Es werde daher eine unbeschränkte Wiesn geben, die hoffentlich vielen Leuten viel Freude bereiten werde, ergänzte der Oberbürgermeister: „Ich freu' mich auf eine Wiesn 2022, die hoffentlich allen, die hingehen wollen, Spaß macht, die hoffentlich, auch diejenigen, die seit mehreren Jahren kein Geld mehr verdie-

rung geprägte und teilemailierte Hutnadel anlässlich der Aufnahme des Oktoberfest-Landesschießens und des Landes-Armbrustschießens in das „Immaterielles Kulturerbe Bayern“ ausgegeben. Diese Nadel erhält jede Schützin und jeder Schütze kostenlos, der die Einlage zu einem der Wettbewerbe des Oktoberfest-Landesschießens löst. Zusätzliche Zeichen können zum Preis von 3,- Euro an den Anmeldungsschaltern auf der Wiesn erworben werden.

[münchen.de/Reuters/dpa/BR/red](http://muenchen.de/Reuters/dpa/BR/red)